

**Anzug betreffend drei Sitzungstage pro Monat für unser Parlament und nicht nur zwei**

22.5542.01

Unser modernes Parlament ist ein Staatsorgan, das aus Wahlen hervorgegangen ist, sich aus Repräsentanten des Volkes zusammensetzt, gesetzgebende Kompetenz besitzt, an Weisungen der Wähler nicht gebunden ist und von anderen Staatsorganen nicht abhängig ist. Es tagt öffentlich, um auf diese Weise der Öffentlichkeit unterschiedliche Argumentationsmuster anzubieten und organisiert sich arbeitsteilig in Kommissionen. Die politischen Kräfte sind in Fraktionen zusammengefasst.

Obwohl nach der Gewaltenteilungslehre das Parlament insgesamt die Regierung kontrollieren sollte, reduziert sich das Arbeitspensum und die Kontrollfunktion in weiten Teilen auf die der Tagespolitik.

Viele Grossräte haben nur eine Redezeit von fünf Minuten. Das ist viel zu wenig.

Das Büro des Grossen Rates wird gebeten zu prüfen, wie erreicht werden kann, dass die Redezeit von fünf auf zehn Minuten erhöht werden kann. Somit wäre es naheliegend, dass der Grosse Rat an drei Tagen pro Monat tagt und nicht wie bisher an nur zwei Tagen.

Eric Weber